

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 10 (1919)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SUISSE DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. 20 per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. 20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND X

1919

HEFT 1

Studien über die Ermittlung des Eigehalten in Nahrungsmitteln auf präzipitometrischem Wege.

Von Dr. J. THÖNI.

(Arbeit aus dem Laboratorium des Schweizerischen Gesundheitsamtes,
Vorstand: F. Schaffer.)

Im Jahre 1900 ist von *Ehrlich*, *Myers* und *Uhlenhuth*¹⁾ festgestellt worden, dass nach Vorbehandlung von Kaninchen mit Hühnereiweiss in dem Serum dieser Tiere spezifische Präzipitine für Eiereiweiss auftreten, und drei Jahre später zeigt *Uhlenbuth*²⁾, dass in analoger Weise mit Eigelblösungen spezifische, gegen Eigelb gerichtete, Antiseren erzeugt werden können. Diese biologischen Eiweissreaktionen haben besonders deshalb ein grosses Interesse erweckt, weil sie sich ausser durch die Spezifität durch eine sehr hohe, die bisher gebräuchlichen chemischen Eiweissreaktionen weit übertreffende Empfindlichkeit auszeichnen.

Uhlenhuth und nach ihm eine Reihe weiterer Autoren bedienten sich dieser Ei-Antiseren bei der Prüfung von im Handel befindlichen und von ihnen selbst hergestellten Nahrungsmitteln. Uebereinstimmend wurde hierbei gezeigt, dass die Eierpräparate als solche biologisch zu ermitteln sind und bei den Nichteipräparaten das Fehlen der Eisubstanzen mit Sicherheit nachzuweisen ist.

In der Folge ist dann versucht worden, diese biologische Reaktion (Präzipitinreaktion) auch für die quantitative Ermittlung der Eisubstanzen zu verwenden. Eine erste Arbeit aus dem Jahre 1906 stammt von *A. Schulz*³⁾.

¹⁾ Zitiert nach *Uhlenhuth* und *Weidanz*, Praktische Anleitung zur Ausführung des biologischen Eiweissdifferenzierungsverfahrens. Verlag G. Fischer, Jena.

²⁾ Münchner med. Wochenschrift 1903, 50, Nr. 5.

³⁾ Z. U. N. G. 1906, 12, 257.